



Konzert

Alte Kelter Besigheim

**Samstag,
25. November 2023**

Beginn: 19:30 Uhr
Saalöffnung: 19:00 Uhr
Eintritt frei

**HHC
Walheim-Besigheim**

GEMEINDE
WALHEIM





RÜCKBLICK ERÖFFNUNG "SCHULE AM BAUMBACH" AM SAMSTAG 18. NOVEMBER 2023



Am vergangenen Samstag wurde die Schule am Baumbach nach der Umbau- und Sanierungsphase mit einem Festakt feierlich eröffnet.



Zahlreiche Besucherinnen und Besucher haben sich die renovierte Schule angeschaut.





Auf dem ganzen Schulgelände gab es für die kleinen und großen Besucher verschiedenste Aktionen, musikalische Hörerlebnisse und viel zu entdecken. Natürlich wurde auch für das leibliche Wohl gesorgt und so konnte man neben Kaffee, Kuchen, Punsch und Waffeln auch in der Mensa kleine Häppchen probieren.



Ein herzliches Dankeschön geht an das Büro fps für die Überraschung mit der Himbeertorte als obligatorischen Schlüssel.



Unser Dank gilt allen Helferinnen und Helfer, die bei der Organisation und Durchführung dieser schönen Veranstaltung geholfen haben.





Glühweintreff

FEUERWEHR WALHEIM UND
LERCHENWEG-KINDERGARTEN

2. 12. 2023, ab 16 Uhr

Wurst

Crêpes

Kinder-
punsch

Feuerwehr-
Pommes

Kalt-
getränke

Glühwein

Für Speis und Trank
wird bestens gesorgt!

FEUERWEHRHAUS · MÜHLSTRASSE 112

Die Verwaltung informiert

Gedenken zum Volkstrauertag



Liebe Bürgerinnen und Bürger,
am 19. November 2023 wurde im Rahmen einer kleinen Gedenkfeier zum Volkstrauertag ein Kranz auf dem alten Friedhof niedergelegt.
Dennoch möchten wir auch im Nachhinein gemeinsam den Opfern von Krieg und Gewaltherrschaft gedenken.

„Wir denken heute an die Opfer von Gewalt und Krieg, an Kinder, Frauen und Männer aller Völker.“

Wir gedenken der Soldaten, die in den Weltkriegen starben, der Menschen, die durch Kriegshandlungen oder danach in Gefangenschaft, als Vertriebene und Flüchtlinge ihr Leben verloren.

Wir gedenken derer, die verfolgt und getötet wurden, weil sie einem anderen Volk angehörten, einer anderen Rasse zugerechnet wurden, Teil einer Minderheit waren oder deren Leben wegen einer Krankheit oder Behinderung als lebensunwert bezeichnet wurde.

Wir gedenken derer, die ums Leben kamen, weil sie Widerstand gegen Gewaltherrschaft geleistet haben, und derer, die den Tod fanden, weil sie an ihrer Überzeugung oder an ihrem Glauben festhielten.

Wir trauern um die Opfer der Kriege und Bürgerkriege unserer Tage, um die Opfer von Terrorismus und politischer Verfolgung, um die Bundeswehrsoldaten und anderen Einsatzkräfte, die im Auslandseinsatz ihr Leben verloren.

Wir gedenken heute auch derer, die bei uns durch Hass und Gewalt Opfer geworden sind.

Wir gedenken der Opfer von Terrorismus und Extremismus, Antisemitismus und Rassismus in unserem Land.

Wir trauern mit allen, die Leid tragen um die Toten und teilen ihren Schmerz.

Aber unser Leben steht im Zeichen der Hoffnung auf Versöhnung unter den Menschen und Völkern, und unsere Verantwortung gilt dem Frieden unter den Menschen zu Hause und in der ganzen Welt.“

Auch im vergangenen Jahr wurden wir täglich mit den Auswirkungen von Krieg und Gewalt konfrontiert. Zuerst mit dem andauernden Krieg in der Ukraine und zuletzt mit dem Anschlag in Israel. Jährlich erinnert nicht nur der Bundespräsident in einem öffentlichen Gedenken an die Opfer welche bei einem schrecklichen Ereignis wie Gewalt, Krieg, Terrorismus oder Hass gestorben sind. Auch in den Gemeinden gibt es eine Gedenkfeier. Unser Dank gilt dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. für die Pflege der Kriegsgräber in 46 Staaten. Aktuell betreut

Walheimer Winter



- 25.11.23 Glühweintreff im Biergarten zur Post
- 02.12.23 Glühweintreff bei der Freiwilligen Feuerwehr
- 09.12.23 Glühweintreff beim SVW auf der Burg
- 16.12.23 Après-Ski-Bar des MVW (Jahresfeier)
- 23.12.23 Glühweintreff am Backhaus (OGBW)
- 31.12.23 Silvestertreff des SVW auf der Reuth
- 05.01.24 Glühweintreff im Biergarten zur Post
- 28.01.24 Glühweintreff des HHC



er die Ruhestätten von circa 2,8 Millionen deutschen Kriegstoten auf 832 Kriegsgräberstätten. Seit der politischen Wende konnten mit dem Arbeitsschwerpunkt in Ost- und Südosteuropa mehr als 950.000 Kriegstote geborgen und umgebettet werden. **Für die deutschen Kriegsgräberstätten im Ausland bittet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. um Ihre Spende.**

Bitte helfen Sie dem Volksbund durch Ihre Spende bei der Anlage und Pflege von Kriegsgräberstätten sowie beim Ausbau der Jugendarbeit.

Der Volksbund bitten alle Bürgerinnen und Bürger, die wichtige Arbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge mit einer angemessenen Spende zu unterstützen: BW-Bank Stuttgart, IBAN: DE30 6005 0101 0002 6266 64, BIC: SOLADEST600

Der Volkstrauertag lädt uns zu einem stillen Erinnern ein, zu einem gemeinsamen Gedenken an Menschen, deren Existenz genommen wurde. Der Volkstrauertag ist ein Tag der Erinnerung, aber auch ein Tag der Trauer.

Wir haben die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft nicht vergessen. Mit dieser Erinnerung an vergangenes Leid hält der Volkstrauertag das Bewusstsein für die Bedeutung des Friedens lebendig. Gemeinsam schauen wir zurück auf die Schrecken des Krieges, aber sehen auch voraus auf die Bewahrung von Frieden, Demokratie und Menschenrechte.

Unser Dank gilt all jenen, die in Krisen und Konflikten sowohl medizinisch, psychologisch, seelsorglich, ordnend und beratend ihren Dienst tun, als auch denen, die viele ehrenamtliche Dienste zum Wohl der Schwachen und Armen geleistet haben und weiterhin leisten.

Nehmen auch Sie sich etwas Zeit und gedenken Sie den Opfern von Krieg und Gewalt.

Ihre
Tatjana Scheerle
Bürgermeisterin

Für unsere Kernzeitbetreuung suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Helfer für die Kinderbetreuung (m/w/d) in Teilzeit (30-40 %)

Klassenstufe 1 – 4

Ihr Profil:

- Sie sind eine aufgeschlossene, zuverlässige, motivierte und verantwortungsbewusste Person,
- Sie haben Freude daran, im Team selbständig das Nachmittagsprogramm und die Ferienbetreuung zu planen und durchzuführen.

Ihr Aufgabenbereich:

- Betreuung der Schulkinder von 11:00 Uhr - 14:00 Uhr, Betreuung in den Schulferien 8:00 Uhr - 14:00 Uhr und Frühbetreuung von 7:00 Uhr - 07:45 Uhr nach Dienstplan
- Erarbeitung der Ferienprogramme
- Nachmittagsgestaltung (Basteln, Spielen, Bewegen)
- Unterstützung und Aufsicht der Kinder beim Mittagessen in der Mensa



Wir bieten:

- abwechslungsreiche Arbeit in einem sympathischen, offenen Team,
- ein vielfältiges und interessantes Tätigkeitsfeld
- einen sicheren Arbeitsplatz mit einem unbefristeten Arbeitsvertrag und einer Vergütung nach TVÖD-SuE.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann richten Sie Ihre Bewerbung an die Gemeindeverwaltung Walheim, Hauptstraße 68, 74399 Walheim oder per E-Mail an personal@walheim.de.

Auskünfte erteilt Ihnen Anja Vollborth, Tel. 07143/804120.

Altersjubilare

Die Gemeinde wünscht ihren Seniorinnen und Senioren, die ihren Geburtstag feiern, alles Gute, vor allem Gesundheit für das vor ihnen liegende Lebensjahr.

25. November 2023

Margarete Bezner, Dammweg 37, 75 Jahre

28. November 2023

Andreas Schmidt, Villastraße 13, 75 Jahre

Aus dem Gemeinderat

Aus der Sitzung des Gemeinderats vom 16.11.2023

TOP 1: Kommunale Wärmeplanung mit der Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e. V.

Auf dem Weg zum Erreichen der Klimaneutralität stellt die Wärmewende – also der Ausstieg aus fossilen Energieträgern – einen zentralen Meilenstein dar. Dabei müssen Energieeffizienz und der Einsatz erneuerbarer Energien Hand in Hand gehen. Mit den verfügbaren erneuerbaren Energien muss sparsam umgegangen werden.

Es werden in Zukunft zwei Versorgungsarten dominieren: Multivalente, also von unterschiedlichen Wärmeerzeugern gespeiste Wärmenetze, und Wärmepumpen. Ein kommunaler Wärmeplan ist das zentrale Werkzeug, um das Handlungsfeld Wärme innerhalb der nachhaltigen Ortsentwicklung gestalten zu können. Jede Kommune entwickelt dabei einen eigenen Weg zu einer klimaneutralen Wärmeversorgung, der die jeweilige Situation vor Ort bestmöglich berücksichtigt. Für die Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung wird in der Regel ein Planungsbüro beauftragt, welches die Wärmeplanung technisch-methodisch ausarbeitet. Für Gemeinden unter 5.000 Einwohner*innen steht dafür eine Förderung des Landes Baden-Württemberg in Höhe von 80 % zur Verfügung, sofern mindestens 3 Kommunen eine gemeinsame Wärmeplanung („im Konvoi“) erstellen. Dieser Konvoi wird in Walheim zusammen mit Gemmrigheim, Hessigheim und Mundelsheim geschlossen. Der Eigenanteil für Walheim läge dadurch bei wenigen Tausend Euro.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Gemeinde Walheim in die Wärmeplanung einsteigt, die Gemeinde Walheim wird gemeinsam mit Gemmrigheim, Hessigheim und Mundelsheim im Konvoi eine Wärmeplanung entwickeln und die Verwaltung wird beauftragt, Fördergelder zu beantragen und die Umsetzung im Konvoi zu begleiten.

TOP 2: On-Demand-Verkehr / Änderungen beim Pilotprojekt

Nachdem es in dem Projekt On-Demand-Verkehr zu Verzögerungen gekommen ist, erhoffen sich die Teilnehmer nun endlich einen Start des Pilotprojektes. Die FMO wird das Projekt nur selbst durchführen. Es ist zwischenzeitlich zu neuen Erkenntnissen bzw. Änderungen bei der geplanten Durchführung gekommen, weshalb ein erneuter Beschluss in den betroffenen Gremien notwendig ist. Das Pilotprojekt soll nun mit Dieselfahrzeuge starten, da die Lieferzeit von Elektrofahrzeugen derzeit ca. 12 Monate beträgt. Sofern alle Kommunen nun zustimmen, würde das Pilotprojekt noch 2,5 Jahre laufen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, sich am Pilotprojekt zu beteiligen und dem Einsatz von Dieselfahrzeugen zuzustimmen.

TOP 3: Bauvorhaben: Energetische Sanierung eines drei Familienwohnhaus/Doppelhaushälfte mit Dachausbau und Errichtung zweier Schleppgauben und ein neuer Stellplatz, Bachstraße 16, Flst. 183/3

Die Bauherren beantragen die Baugenehmigung für die energetische Sanierung eines drei Familienwohnhaus/ Doppelhaushälfte mit Dachausbau und Errichtung zweier Schleppgauben. Das Grundstück Flst.Nr. 183/3 liegt nicht im Geltungsbereich eines Bebauungsplans. Es handelt sich lediglich um eine Baulinie. Da die Baulinie außerhalb des Baufensters ist, ist das Bauvorhaben nach § 34 BauGB zu beurteilen. Das Vorhaben muss sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung in die Umgebungsbebauung einfügen.

Der Gemeinderat erteilt einstimmig sein Einvernehmen für den Dachausbau und die Errichtung der Schleppgauben nach § 34 BauGB.



TOP 4: Teilweise Auffüllung der Flst. 3380 u. 3381 in Walheim, Gewann „Beim Wolfstein“

Für die Flurstücke 3380 und 3381, Gewann „Beim Wolfstein“ wurde ein Antrag zur Bodenauffüllung gestellt. Durch die Auffüllung mit dem Bodenaushub soll eine Bodenverbesserung stattfinden. Erdauflüfflungen im Außenbereich sind bis 500 m² Fläche verfahrensfrei. Da es sich um rund 7000 m² handelt, bedarf es einer baurechtlichen Genehmigung. Es sind keine Schutzgebiete oder Biotope betroffen.

Der Gemeinderat erteilt einstimmig sein Einvernehmen nach § 36 BauGB i.V.m § 35 BauGB.

TOP 5: Sonstiges und Bekanntgaben

Tag der offenen Schule

Am 18.11.2023 findet der Tage der offenen Schule statt. Der Beginn ist 14.00 Uhr. Bis 18.00 Uhr können Interessierte an Führungen teilnehmen und die Schule sowie die Bücherei besichtigen.

Seniorenachmittag

Am Samstag, 25.11.2023 findet der Seniorenachmittag statt. Der Aufbau beginnt um 09.30 Uhr. Nachmittags geht es dann um 13.00 Uhr los.

Nahversorgung:

Die Woche haben die Anhörungsgespräche mit den Eigentümern stattgefunden. Bis auf einen Eigentümer waren alle anwesend. Das Landratsamt versucht sein Bestes, um den letzten Eigentümer auch noch zum Anhörungsgespräch einzuladen.

EnBW

Die EnBW hat die Gemeinde am 08.11.2023 über die Probebohrungen informiert. Auf Nachfrage beim Regierungspräsidium Stuttgart wurde der Verwaltung schriftlich bestätigt, dass es sich um keinen vorzeitigen Baubeginn handelt. Nachdem die EnBW in ihrer Pressemitteilung vom 13.11.2023 von „Genehmigungsverfahren erreicht nächste Phase“ gesprochen hat, waren die Verwaltung überrascht und sprachlos. Es erfolgte eine erneute Nachfrage beim RP Stuttgart, was nun stimmen würde und weshalb die Ansichten so abweichen. Als erste Reaktion hat das Regierungspräsidium eine Pressemitteilung veröffentlicht, aus der deutlich hervorgeht, dass kein vorzeitiger Baubeginn erteilt wurde. Zwischenzeitlich wurde auch von der EnBW gegenüber der Gemeinde von einem inhaltlichen Fehler gesprochen. Die Pfähle werden nicht Teil des Fundaments sein. Soweit die sachliche Darstellung der Verwaltung. GR Weiss gibt im Namen von Sandra Horwath-Duschek, Martin Haug-Münchow, Kornelia Ehm-Widmann, Bernd Moritz, Moritz Wolf, Patrick Hilligardt, Sandra Klein und Sascha Bläse folgendes Statement ab:

Keine gute Nachbarschaft!

Der Gemeinderat Walheim protestiert ebenfalls gegen den Bau von 5 Probe- und 7 Reaktionspfählen auf dem Kraftwerksgelände der EnBW in Walheim.

Die desaströse Informationspolitik der EnBW setzt sich fort!

Der Einsatz schwerer Maschinen und großer Mengen an Stahl und Beton, zeigen deutlich, dass die Maßnahme bereits lange geplant und organisiert wurde.

Walheim als Standortgemeinde wurde von der EnBW erst am 08. November 2023 über die Bohrungen informiert. Zu diesem Zeitpunkt lag die wasserrechtliche Genehmigung des Regierungspräsidiums Stuttgart bereits vor. Es ist rechtlich nach wie vor fraglich, ob die Maßnahme allein durch das Wasserrecht abgedeckt ist! Es ist allerdings, milde gesagt, kein guter Stil, dass die Gemeinde vor Erteilung der Genehmigung weder von der EnBW, noch vom Regierungspräsidium über den Antrag informiert wurde.

In ihrer Benachrichtigung vom 08.11.23 an die Gemeindeverwaltung Walheim, hat die EnBW mitgeteilt, dass die Pfähle Teile des künftigen Fundaments und somit Teil der geplanten KVA darstellen. Nach Einschalten der Presse und des Regierungspräsidiums wurde die Aussage am 13.11.23 revidiert und es wurde bekannt gegeben, dass es sich lediglich um Belastungstest handeln würde und die Pfähle nicht Bestandteil des künftigen Fundaments werden.

Lapidar wurde mitgeteilt, es hätte sich um einen inhaltlichen Fehler gehandelt.

Déjà-vu?

Im Jahr 2021 hat die EnBW dem Gemeinderat mitgeteilt, dass sie den Bau der KVA nicht verwirklichen wird, sollte die Akzeptanz in der Bürgerschaft nicht gegeben sein.

Wie wir heute wissen, war dies auch ein inhaltlicher Fehler mit massiven Auswirkungen für die Menschen und die Landschaft im Neckartal!

Der Gemeinderat Walheim missbilligt die Vorgehensweise und Informationspolitik der EnBW erneut.

Aufgrund der widersprüchlichen Aussagen fordern wir als Standortgemeinde die Vorlage der Antragsunterlagen und der wasserrechtlichen Genehmigung für die Probe- und Reaktionspfähle. Wir fordern die EnBW auf, bis zur endgültigen Klärung der Genehmigungsfähigkeit der KVA keine weiteren Vorbereitungs- und Baumaßnahmen auf dem Grundstück durchzuführen!

Eines steht fest: GUTE NACHBARSCHAFT, wie von der EnBW propagiert, stellen wir uns anders vor.

Meditation:

Die Meditation läuft. Wir sind zufrieden und empfinden es als positiv.

Aus der Mitte des Gemeinderates kamen folgenden Wortmeldungen:

• **Volkstrauertag**

Frau Scheerle teilt mit, dass der VDK derzeit keinen Vorstand hat und aus diesem Grund die Feierlichkeiten zum Volkstrauertag im kleinen Rahmen stattfinden werden.

• **Löcher im Straßenbelag in der Karlstraße**

Frau Scheerle teilte mit, dass der Bauhof bereits bei der letzten Anfrage informiert wurde und die Ausbesserung in der Planung sei.

• **Dreckhaufen vor dem Eiskeller**

Frau Scheerle weiß von den Ablagerungen vor dem Eiskeller nichts und schaut sich das an.

• **Kontingent der Bodenwasserversorgung**

Frau Scheerle informiert, dass wir noch genug Kontingent von der Bodenseewasserversorgung haben. Es wurde auch ein guter Puffer eingerechnet und somit gibt es keinen Handlungsbedarf.

Notdienste

Ärztliche Notfallpraxis, Riedstraße 12, 74321 Bietigheim, Telefonnummer 116117

Zentrale Notaufnahme (ZNA) Telefon: 07142-79-95120; Chirurgische Notaufnahme Telefon: 07142-79-55018; Innere Notaufnahme Telefon: 07142-79-55120;

Telefonzentrale Krankenhaus Bietigheim Telefon: 07142-79-0

Kinderärztlicher Notfalldienst

Notfallpraxis für Kinder und Jugendliche im Klinikum Ludwigsburg, Posilipostraße 4, 71640 Ludwigsburg. Öffnungszeiten: Montag - Freitag 18.00 Uhr bis am nächsten Morgen um 8.00 Uhr; Samstag, Sonntag und an Feiertagen ganztags von 8.00 Uhr bis am nächsten Morgen um 8.00 Uhr. Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich! Bitte Versichertenkarte mitbringen. Die Notfallpraxis ist Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr geschlossen.

Zahnärztlicher Notdienst

Den zahnärztlichen Notdienst können Sie unter der Telefonnummer 0761 12012000 erfragen.

Sonntagsdienst der Apotheken

Der Bereitschaftsdienst beginnt am angegebenen Tag um 8 Uhr morgens und endet am folgenden Tag um 8 Uhr morgens. Eventuelle Änderungen werden in der Tagespresse bekannt gegeben.

Samstag, 25. November 2023

Hölderlin Apotheke, Lange Str. 9 in 74395 Mundelsheim, Tel. 07143 50255

Sonntag, 26. November 2023

Flora Apotheke, Ulmer Str. 12/2 in 71732 Tamm (Hohenstange), Tel. 07141 604222

Wochenenddienst der Diakoniestation

Die Diakoniestation Besigheim, **Außenstelle Walheim**, Villastraße 13, ist unter **07143-35040** (Anrufbeantworter) erreichbar.

Die Diakoniestation Besigheim Steinbachstraße 15 in Besigheim ist wie folgt erreichbar:

Sprechzeiten Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 14 Uhr
Pflegedienstleitung 07143-0806311



Hauswirtschaftliche Dienste / Familienpflege 07143-806312
Essen auf Rädern 0172-5784159
Verwaltung 07143-80630
Homepage www.diakoniestation-besigheim.de
E-Mail info@diakoniestation-besigheim.de

Wochenenddienst Robert-Breuning-Stift Mobile Dienste

Sie können die Mitarbeiter/innen des Pflegedienstes unter Tel. 801306 Tag und Nacht erreichen. Ihr Gespräch wird auf das Bereitschafts-Handy weitergeleitet.

Stadtwerke Bietigheim-Bissingen GmbH

Wasserversorgung Walheim:

Bereitschaftsdienst (erreichbar Tag und Nacht) bei Wasserrohrbrüchen und Unterbrechungen der Wasserversorgung: 07142 7887111

Kläranlage und Kanalisation Walheim:

Bereitschaftsdienst (erreichbar Tag und Nacht): Tel. 07142 7887111

Netze BW

Bei **Stromausfall** oder sonstigen Problemen in der Stromversorgung: Tel. 0800 3629477

Straßenbeleuchtung (defekte Lampen oder Beschädigungen): Gemeindeverwaltung Frau Ziegler, Tel. 8041-0 oder online auf www.walheim.de

Bei **Störungen in der Gasversorgung**:

Tel. 0800 3629-447

Öffentliche Einrichtungen

Öffnungszeiten Bürgeramt und Gemeindeverwaltung, Hauptstraße 68:

Montag - Freitag, 8 - 12 Uhr und Montag, 16 - 18 Uhr
Faxnummer: 8041-33; info@walheim.de, die einzelnen Mitarbeiter sind per E-Mail mit den Adressen vorname.nachname@walheim.de erreichbar.

Telefonische Erreichbarkeit:

Bürgermeisterin Tatjana Scheerle 8041-11
Vorzimmer N.N. 8041-0

Haupt- und Personalamt

Anja Vollborth 8041-20

Bau- und Ordnungsamt

Chiara Frischknecht 8041-23

Standesamt

Michael Hagenlocher 8041-21

Bürgerbüro und Kinderbetreuung

Martina Dedio 8041-22

Kultur

Inge Köhler-Jung 8041-25

Kämmerei

N.N. 8041-30

Gemeindekasse

Bianca Weyer 8041-32

Steueramt, Liegenschaften

Heidi Huber 8041-31

Gemeindevollzugsdienst

Tanja Habjanic 8041-24

Bauhof

Andreas Mayer 404180 oder 0172-7615378

Gemeindehalle 801098

Bücherei 801710

Öffnungszeiten: dienstags 10 - 12 Uhr, mittwochs 15 - 19 Uhr, freitags 16 - 18 Uhr

Kindergärten

Beznerkindergarten 801093

Lerchenwegkindergarten 801094
Kinderkrippe 01522/2026186
Naturgruppe (Bienen) 0176/55080588
Schule am Baumbach 801090
Kernzeitbetreuung 0152/33575280

Jugendhaus Dschunke

Tim Schuster
schuster.t@caritas-ludwigsburg-waiblingen-enz.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 14 Uhr - 20 Uhr

Donnerstag 14 Uhr - 20 Uhr

Soziale Dienste

Sozialpsychiatrischer Dienst des Landkreises Ludwigsburg
Ambulante Beratung und Betreuung psychisch kranker Menschen und ihrer Angehörigen, Telefon 07141/144-41400

Kontaktstelle des Jugend- und Sozialamtes für Walheim

Orientierungsberatung des Team Nord im Landratsamt, Telefon-Nr. 07141/144-5476. Aufgabe ist es, in allen Fragen der Sozialhilfe und der Jugendhilfe zu beraten und zu vermitteln. Sie können gerne bei der Sozialarbeiterin anrufen und einen Termin vereinbaren, auch Hausbesuche sind möglich.

Frauen für Frauen e.V.

Beratungen für Frauen in den Bereichen: Krisen/Beziehungsprobleme/Trennung, Sexualisierte Gewalt, Ess-Störungen, Mobbing. Kontakttelefon 07141/220870

Frauenhaus Ludwigsburg

Beratung und Aufnahme von misshandelten Frauen und ihren Kindern, am Wochenende Notruf für Frauen in akuten Gewaltsituationen. Kontakttelefon 07141/901170

Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt

Kontakttelefon 07141/649443

Hospizdienst der Diakoniestation Besigheim

Der Hospizdienst ist ein Team von freiwilligen Helferinnen und Helfern und bietet schwer kranken und sterbenden Menschen und deren Angehörigen kostenfrei Begleitung und Unterstützung an.

Außenstelle Walheim und Hospizgruppe

AB Walheim: 07143/35040

DS Besigheim: 07143/80630

Hospizdienst:

Fr. Christine Nägele: 01520/6696366

Diakoniestation Besigheim: 07143/80630

Einrichtungen der Gemeinde

Gemeindebücherei Walheim



Bücherei in der Schulstraße

Rückblick zum „Tag der offenen Tür“:

Am vergangenen Samstag hatten wir beim „Tag der offenen Tür“ etwa 300 Besucherinnen und Besucher. Es ging also richtig rund. Viele sahen die Bücherei seit dem Umbau zum ersten Mal und bestaunten den größeren Raum und die neue Möblierung. Die Neugestaltung wurde aber doch ganz unterschiedlich empfunden und kommentiert. Für die Kinder gab es einen „Angelteich“, aus dem ein kleiner Hai geangelt werden und mitgenommen werden konnte.

Unser Namenswettbewerb „Wie soll unser Bücherei-Wal heißen?“ und das Walheim-Quiz fanden auch Zuspruch. Wer Lust hat und noch nicht teilgenommen hat, kann dies noch bis einschließlich Freitag, 1. Dezember während der Öffnungszeiten tun. Wir verlosen jeweils einen Buchgutschein. Wir sind vor allem sehr gespannt auf die Namensvorschläge!

Gefreut haben wir uns sehr, dass am vergangenen Samstag auch einige Bücher aus unserem Flohmarkt im Flur neue, sichtbar glückliche Besitzer gefunden haben.

Fundsachen in der Bücherei:

Schon seit vorden Sommerferien hängt an unserer Garderobe im Flur eine schwarz-rote Softshell-Jacke Größe 140. Wer vermisst sie? In einem Kinderbuch haben wir ein Buchzeichen gefunden, das den Wert des Buches weit übersteigt.

Bitte bei uns in der Bücherei an der Ausleihtheke melden.



Aktueller Büchertisch:

Bis morgen finden sich auf dem aktuellen Büchertisch noch Medien über Wale, Delfine und Haie usw. Ab Dienstag nächster Woche werden Bücher und mehr zu Advent und Weihnachten zur Ausleihe bereitliegen.

Bilderbuchkino:

Dieses Jahr findet das Bilderbuchkino im Dezember mal wieder genau am Nikolaustag (Mittwoch, 6. Dezember) statt. Wir zeigen die Geschichte (Überraschung!) um 16.15 Uhr und um 17.15 Uhr. Das Büchereiteam: N. Erdun, D. Weiß und A. Werner

Musikschule Besigheim



Rückblick: Musikschüler/-innen und Lehrkräfte bei Veranstaltungen aktiv

Schüler/-innen und Lehrkräfte der Musikschule Besigheim waren wieder bei Veranstaltungen musikalisch aktiv. So wurde am vergangenen Samstag die renovierte Schule am Baumbach Walheim eingeweiht. Dabei stellten sich auch die Kinder des „Musik erleben 2“ - Kurses sowie die Bläserklasse 3 und Bläserklasse 4 im Musiksaal mit einem Vorspiel vor. Alle Kurse werden von Michael Zeh, Fachmann für alle Arten von Blechblasinstrumente und stellvertretender Musikschulleiter, geleitet. Im „Musik erleben“ - Kurs werden Kinder auf spielerische Weise an die Musik herangeführt. Dabei wird gesungen, man erfährt viel über Instrumente, Musikstücke und deren Komponisten und man darf auch selbst Musik machen. Hierfür hatte Michael Zeh das Instrument Boomwhacker ausgewählt. Boomwhacker sind Musikinstrumente aus der Gruppe der Schlagidiophone. Sie bestehen aus unterschiedlich langen Kunststoffröhren, die harmonisch aufeinander abgestimmt sind. Beim Schlagen des Boomwhackers ergeben sich unterschiedlich klingende Töne. Hierfür wurden die Kinder in Gruppen eingeteilt und ihnen wurde ein Ton zugeordnet. Beim gemeinsamen Singen von „Alle meine Entchen“ mussten die Kinder bei ihrem Ton auch den Boomwhacker schlagen, so dass der Gesang auch mit Klängen unterstützt wurde. Dies klappte sehr gut und es gab lauten Beifall im vollbesetzten Musiksaal.



Der erste große Auftritt: die Bläserklasse 3 Walheim

Im Rahmen der Bläserklasse erhalten die Kinder einmal wöchentlich im Anschluss an den Regelunterricht eine sogenannte „Tutti-Stunde“, in der alle Mitglieder der Bläserklasse gemeinsam musizieren. Zusätzlich hat jedes Kind noch einen Termin – in der Regel im Gruppenunterricht – bei der jeweiligen Lehrkraft, die das Instrument unterrichtet. So sollen ab der dritten Klasse die ersten Schritte mit einem Blasinstrument erfolgen und erlebt werden, wie wichtig jedes Kind für den gemeinsamen Erfolg in einer Musiziergruppe ist. Zusätzlich lernen die Kinder auch Durchhaltevermögen. Dass man über einen gewissen Zeitraum dabei bleibt, auch wenn es einmal Rückschläge gibt oder man auftretende Schwierigkeiten überwinden muss. Erstaunlich, dass die Bläserklasse 3, deren Kinder erst seit Mitte September am Instrument unterrichtet werden, schon ihren ersten Auftritt hatte. Im Fünfteraum erklangen erste Lieder, die gut intoniert und mit unterstützendem Schlagzeugrhythmus unterlegt waren. Nicht nur Eltern staunten, was in der kurzen Zeit gelernt wurde. Die Kinder der Bläserklasse 4 spielten routiniert und hatten flotte Melodien vorbereitet. Hier merkte man, dass sie schon mehrfach aufgetreten und schon als harmonische Einheit zusammengewachsen sind. Alle Bläserklassen-Kinder genossen den Applaus, bevor sie ihr Geschick auf der Spielstraße ausprobierten.



Die Bläserklasse 4 Walheim mit Michael Zeh nach ihrem Auftritt

Helga Janot-Hoffmann, Oboen- und Blockflötenlehrerin an der Musikschule Besigheim, ist nicht nur konzertierender und unterrichtender Weise aktiv, sondern auch im Bereich der bildenden Kunst. Die in Calw geborene und in Stuttgart lebende Künstlerin hat in Ludwigsburg und Mannheim Musik und Kunst studiert. Am vergangenen Sonntag wurde durch Bürgermeister Steffen Bühler ihre Ausstellung „Im Wald-All“ eröffnet. Auf einem Spaziergang durch verschiedene Wälder, bei dem jeder Monat durch ein Gemälde dargestellt wird, kann man aus verschiedenen Blickwinkeln die Farbenvielfalt und die Schönheit des Waldes entdecken. Noch bis zum 15. Dezember ist die Ausstellung im Rathaus Besigheim zu den üblichen Öffnungszeiten zu sehen.



Helga Janot-Hoffmann mit den Bildern „März“ und „April“ ihrer Ausstellung „Im Wald-All“

Selbstverständlich wurde die Vernissage von Schüler/-innen und Lehrkräften musikalisch umrahmt. So eröffnete das Blockflöten-Ensemble mit zwei Sätzen aus der Suite in F-Dur von Georg Philipp Telemann. Im Blockflöten-Ensemble treffen sich Erwachsene alle 14 Tage, um gemeinsam Literatur auszuprobieren und Spaß am gemeinsamen Musizieren zu haben. Aus der Klasse von Renata Pultinevicene präsentierte sich ein Querflöten-Ensemble mit eingängigen Stücken von Andre Waignein und Pascal Proust. Ein Querflöten-Quintett mit Querflöten-Lehrerinnen verzauberte das Publikum mit irischer Folklore und dem Glühwürmchen-Idyll von Paul Lincke. Dabei wurden mit der Bass- und Tenorquerflöte auch seltene Instrumente eingesetzt. Einen klangvollen Schlusspunkt gab das gemeinsame Finale aller Querflötist/-innen mit einer Komposition „Im Stil von Mozart“.



Auf dem Bild ist ein Teil des gemeinsamen Querflöten-Ensembles bestehend aus Schüler:innen und Lehrkräften zu sehen

Fotos: MSB